



Tauberbischofsheim **AKTUELL**

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim

10. Jahrgang | Nr. 15 | 2. August 2017

Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“ in der Mediothek



Bürgermeister Wolfgang Vockel (2.v.l.h.) eröffnete am Mittwoch in der Mediothek den Sommerleseclub zusammen mit Mediotheksleiterin Angelika Benz (2.v.r.h.), deren Kolleginnen Yvette Driessen und Siegrid Goldhahn sowie Bernhard Ries von der EnBW.

Ein Pool mit jeder Menge Büchern wartet auf die Kinder pünktlich zum Ferienbeginn: Viel Lesespaß verspricht wieder der Leseclub „Heiß auf Lesen“ in der Mediothek der Stadt Tauberbischofsheim. Von Ferienbeginn bis zum 16. September können sich Kinder und Jugendliche aus dem Pool bedienen und bekommen ab drei gelesenen Büchern am Ende der Ferien eine Urkunde.

Bürgermeister Wolfgang Vockel gab am vergangenen Mittwoch in der Mediothek zusammen mit Mediotheksleiterin Angelika Benz, deren Kolleginnen Yvette Driessen, Siegrid Goldhahn und Bernhard Ries von EnBW den offiziellen Startschuss für die landesweite Aktion. Gesponsert wurden die Neuanschaffungen, wie auch in

den vergangenen Jahren, von der EnBW. Vockel dankte Ries für die freundliche Unterstützung und freut sich über die sinnvolle Förderung der Kinder.

Bei der Leseclubaktion können Schülerinnen und Schüler mit einem Clubausweis aus fast 100 neuen Büchern auswählen, die mit dem „Heiß auf Lesen“ Logo gekennzeichnet sind. Wer mindestens drei Bücher liest, bei der Rückgabe eine Bewertungskarte ausfüllt und sich in der Bibliothek in einem kurzen Gespräch über das gelesene Buch unterhält, erhält bei der Abschlussparty Ende September eine Urkunde und eine kleine Überraschung.

Das Mitmachen lohnt sich, denn unter allen Club-Mitgliedern wird eine Familien Eintrittskarte für den Erlebnispark Tripsdrill

verlost. Die Aktion läuft bis zum 16. September.

Bei der Leseclubaktion mit dem Motto „Heiß auf Lesen“ nehmen kommunale öffentliche Bibliotheken aus über 90 Städten und Gemeinden im Regierungsbezirk teil.

In dieser Ausgabe

Tauberbischofsheim

1. Begehung des Fußverkehrs-Check **Seite 5**

Informationen

Kühlgerätesammlung **Seite 8**

VON jungen Leuten – FÜR junge Leute

Stasi-Gefängnis **Seite 9**

Veranstaltungen

Seite 15

Verabschiedung von Schulleiter Josef Münster

Nach neun Jahren als Schulleiter und 33 Jahren Schuldienst am Matthias-Grünewald-Gymnasium verabschiedete sich Josef Münster in den wohlverdienten Ruhestand. Bürgermeister Wolfgang Vockel dankt im Namen der Stadt Tauberbischofsheim für das sehr gute Verhältnis zwischen Schule und Schulträger: „Mit Josef Münster war die Zusammenarbeit stets harmonisch und unkompliziert. Herr Münster ist eine Persönlichkeit, die es versteht, auch schwierige Herausforderungen zu meistern. Die Wertschätzung und Entwicklung seiner Schülerinnen und Schüler standen immer im Mittelpunkt seiner Arbeit.“

Josef Münster legte nicht nur Wert auf die Vernetzung mit der Stadt sowie intern mit Kollegen und Schülern, sondern auch auf die Partnerschaft zum Fechtzentrum und die Projekte mit lokalen und regionalen Unternehmen, wie VS, Weinig, AIM, SAP Walldorf, der Julius-Maximilian-Universität Würzburg und den Service-Clubs.

Die bildungspolitischen Entscheidungen wie die Bildungsreform 2004 und Einführung des G8, die neuen Bildungspläne, die Abschaffung der Verbindlichkeit der Grundschulempfehlung, das Zwei-Säulenmodell sowie die Nichtberücksichtigung des Matthias-Grünewald-Gymnasiums beim G9-Schulversuch 2012 hatten nachhaltige Auswirkungen für die Schule. „Die Schülerzahl ist zwar deutlich gesunken, aber die Schule hat unter der Leitung von Herrn Münster nie resigniert, sondern das ‚Schiff‘ weiter entwickelt. Für Josef Münster war es immer ein persönliches Anliegen, das Ni-



Bürgermeister Wolfgang Vockel (r.) dankte Josef Münster (m.) und seiner Frau für die harmonische Zusammenarbeit.

veau, den Bildungsanspruch und die Qualität des Unterrichtes aufrecht zu erhalten“, so Vockel weiter. Münster war immer bereit, sinkenden Schülerzahlen durch neue Ideen und Maßnahmen entgegenzuwirken: Pflege und Ausbau der „Außenbeziehungen“ mit dem „Forum MGG“, Konzerte, Lesungen, Vorträge, pädagogische Tage, Vernetzung mit örtlichen Schulen, Teilnahme an vielen anspruchsvollen Wettbewerben, Ausbau des Beratungskonzepts mit Schulseelsorge, integriertes Konzept zur Studien- und Berufsorientierung und vieles mehr.

Dass diese Maßnahmen fruchteten, sieht man vor allem am herausragenden Ergebnis der Fremdevaluation 2013 durch das Landesinstitut für Schulentwicklung. Das Matthias-Grünewald-Gymnasium bekam dort siebenmal die Bestnote „Exzellenzstufe“.

Im Namen der Stadt Tauberbischofsheim wünscht Bürgermeister Wolfgang Vockel

„viel Ruhe und Gelassenheit auch für die Zukunft“ und beste Gesundheit für die kommenden Jahre.

Gestaltung der räumlichen Gegebenheiten seit 2008

- 2008:** Erweiterung mit Mensa,
- 2009:** Sanitärräume Großes Haus, Chemiefachraum
- 2010:** Teilsanierung Schulhofareal, Sanierung Sanitärräume Kleines Haus
- 2011:** Sanierung Grünewald-Sporthalle
- 2012:** Einrichtung Bibliothek (Schüler- u. Lehrerbibliothek, Lehrerlounge, Stillarbeitsraum), Erneuerung Physikraum
- 2015:** Erneuerung der Klassenzimmerzüge, Einbau der Sitznischen in die Flure, weitere Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume
- 2016:** neues Foyer

Krämermarkt am Dienstag, 15. August auf dem Schlossplatz

Beim nächsten Krämermarkt am Dienstag, 15. August wartet wieder ein buntes Warensortiment auf Besucher, Bürgerinnen und Bürger. Zwischen 8 und 18 Uhr bieten die Krämer auf dem Schlossplatz Nützliches und Schönes mit fachkundiger Beratung an, von Haushaltswaren und Kleidung über Dekoration bis hin zu Werkstücken aus Holz und Gewürzen. Natürlich sind auch süße und deftige Leckereien im Angebot.

Der Wochenmarkt auf dem Marktplatz hat regulär bis 13 Uhr geöffnet. Natürlich

freuen sich auch die Tauberbischofsheimer Gastronomen und Einzelhändler über einen Besuch.

Zentrumsnahe Parkmöglichkeiten stehen in den Parkgaragen Ringstraße und Schlossplatz sowie auf den Großparkplätzen Vitryallee, Pestalozziallee und Wörtplatz zur Verfügung.



Foto: Stadt Tauberbischofsheim

Gastfamilie gesucht!

Samy Mounir Slimani aus Vitry-le-François arbeitet vom 7. bis 25. August im Bauhof (Gärtnerei) als Ferienjobber und sucht noch eine Gastfamilie. Er spricht gut Deutsch, studiert an der Ingenieurschule EPF Troyes und hat ein eigenes Auto.



Bitte bei Helga Hepp 09341/803-25 melden. Der Aufenthalt kann auch auf zwei Familien aufgeteilt werden.

Kleider- und Spielzeugbasar in der Stadthalle – Kundennummernvergabe bis 7. August möglich

Der Secondhand- und Spielzeugbasar der evangelischen Kindertagesstätte findet am Samstag, 30. September, in der Stadthalle in Tauberbischofsheim statt. Von 13 bis 15 Uhr können Herbst- und Winterbekleidung, Faschingskostüme, Kinderwagen und Spielzeug günstig erworben werden. Natürlich gibt es wieder eine separate Ecke für Markenkleidung! Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Einlass für Schwangere ist 30 Minuten vor Beginn.

Angenommen werden Kinderkleidung bis Gr. 176, Schuhe sowie Umstandskleidung. Jedes Kleidungsstück muss mit einer Kundennummer in Rot, Größe und Preis in Blau ausgezeichnet sein. Die Etiketten müssen auf den Kleidungsstücken angenäht sein. Aus hygienischen Gründen werden keine Plüschtiere angenommen. Eine Kundennummer gilt für Spielzeug und Kleidung und darf für maximal 50 Teile und 5 Paar Schuhe verwendet werden.

Kundennummern können unter Tel. 09341-7768 (Buchhandlung „Schwarz auf Weiß“, 9 bis 18 Uhr) erfragt werden. WICHTIG: Die Nummernvergabe ist auf den Zeitraum vom 24. Juli bis einschließlich 7. August beschränkt. Nach dem 7. August können keine Nummern mehr vergeben werden.

Warenannahme: Samstag, 30. September von 9 bis 10 Uhr

Warenrückgabe: Samstag, 30. September von 19 bis 19.30 Uhr

Pro Kundennummer wird eine Annahmgebühr von 2,- Euro erhoben. 15% vom Erlös des Basars sowie nicht abgeholte Ware und Geld gehen an den Förderverein des Kindergartens. Der Veranstalter behält sich vor, schmutzige und defekte Waren sowie Sommerbekleidung auszusortieren. Auch übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung für abhanden gekommene Artikel.

Autofreier Sonntag im „Lieblichen Taubertal“ Kurzweil, Spaß und beste Unterhaltung werden geboten

In der Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ steht am 6. August der 18. Autofreie Sonntag an. Die autofreie Strecke führt in diesem Jahr von Tauberbischofsheim über Werbach und Wertheim bis nach Freuden-

berg am Main. Rund 50 Kilometer Strecke stehen Radfahrern und Inlineskatern für ihren Freizeitspaß zur Verfügung. In den Orten entlang der Strecke werden zudem Unterhaltung, Kulinarisches und beste Stimmung geboten.

In der Zeit von 10 bis 18 Uhr können Fahrradfahrer und Inlineskater ungestört vom Autoverkehr ihrem Freizeitvergnügen nachgehen.

Festorte

Den Startschuss für den 18. Autofreien Sonntag gibt der Vorsitzende des Tourismusverbandes „Liebliches Taubertal“, Landrat Reinhard Frank, um 10 Uhr auf dem Marktplatz in Werbach. Von dort radelt dann auch eine Prominentengruppe bis nach Waldenhausen.

Fantasielokostüme

Teilnehmer können sich während des 18. Autofreien Sonntages auch einem Wettbewerb der Fantasielokostüme stellen und an einem Gewinnspiel teilnehmen. Teilnehmern können Gruppen oder Einzelpersonen, wichtig ist nur, dass mit dem Rad oder Inline Skates gefahren werden muss. Die an diesem Wettbewerb teilnehmenden Personen sollten sich am Autofreien Sonntag an der Tauberbrücke in Waldenhausen einfinden. Dort findet im Rahmen der traditionellen Unterhaltungsstunde mit den prominenten Radfahrern von 13 bis 14 Uhr die Prämierung statt. Den Siegern winken eine Erlebnisbesichtigung der Distelhäuser Brauerei für zehn Personen, eine Führung mit Weinumtrunk im Kloster Bronnbach für zehn Personen, eine Führung im Art of Chocolate für zehn Personen, ein Gutschein über 50 € vom Winzerkeller im Taubertal sowie Baden-Württemberg-Tickets für je fünf Personen.

Neben dem Wettbewerb der Fantasielokostüme wird auch wieder ein Gewinnspiel ausgelobt. Um daran teilzunehmen, benötigt man einen Stempelabdruck aus Tauberbischofsheim und Freudenberg. Nach dem Autofreien Sonntag werden die Gewinner gezogen. Zu gewinnen gibt es Karten für die Dampfzug-Sonderfahrt 2018, für den Kulinarischen Spaziergang 2017, für die Solymar Therme in Bad Mergentheim oder ein Kochbuch „So schmeckt Wertheim“.

Dichtes Bahnangebot

Zwischen Miltenberg und Lauda werden Pendelzüge eingesetzt, die zusätzliche Kapazitäten für die Fahrradbeförderung haben. Für das Ein- und Ausladen hat der Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ wieder junge Männer gewonnen, um die Einhaltung des Fahrplanes zu unterstüt-

zen“. An den Bahnhöfen in Lauda, Tauberbischofsheim, Wertheim und Freudenberg gibt es zudem zusätzliche Fahrkartenverkäufer. Der exakte Fahrplan während des Autofreien Sonntages kann unter www.liebliches-taubertal.de eingesehen werden. Der Tourismusverband weist besonders auf die vergünstigten Tarife hin: An diesem Tag gelten Fahrkarten der Preisstufe 3 des VRN-Tarif. Für eine Person sind das 6,50 Euro, für zwei Personen 9,20 Euro, für drei Personen 11,90 Euro, für vier Personen 14,60 Euro und für fünf Personen 17,30 Euro – jeweils inklusive Radbeförderung, von Freudenberg bis nach Niederstetten.

Sicherheitsappell

Der Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ appelliert an alle Teilnehmer, die Straßenverkehrsordnung zu beachten. Es wird gebeten, einen Fahrradhelm zu tragen und rechts zu radeln bzw. zu inlinern. Ebenso sollte auf den vorausfahrenden Verkehr geachtet und beim Anhalten oder Wenden der Blick zurück nicht vergessen werden. In der Zeit von 10 Uhr bis 18 Uhr wird die Tauber- und Maintalstraße von Tauberbischofsheim – Hochhausen – Werbach – Niklashausen – Gamburg – Bronnbach – Reicholzheim – Waldenhausen – Wertheim – Bestenheid – Grünenwört – Mondfeld – Boxtal – Freudenberg für den motorisierten Verkehr gesperrt.

Beachten Sie bitte, dass bereits ab 9.30 Uhr das Fahrverbot in Kraft gesetzt wird und bis 18.15/18.30 Uhr beibehalten wird.

Der Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ bittet, für notwendige Fahrten die entsprechenden Umleitungsstrecken zu nutzen. Beachten Sie bitte die Hinweise der eingesetzten Hilfskräfte.



Französische Ferienjobber verabschiedet

Hortense, Camille und Margot arbeiteten in ihren Ferien für jeweils drei Wochen im städtischen Bauhof und in der Tourist-Info. Nun wurden sie im Rathaus von Bürgermeister Wolfgang Vockel verabschiedet. Margot Husson ist 17 und möchte vor ihrem Studium ihre Deutschkenntnisse noch ein wenig auffrischen. Bevor sie ein Wirtschaftsstudium beginnt, möchte sie einen Vorbereitungskurs in einer Businessschool machen. Sie war für knapp drei Wochen in der Tourist-Info und fährt nun erstmal nach Portugal in den Urlaub. Auch die 19-jährige Camille Lorin möchte ihre Deutschkenntnisse verbessern. Sie wird ab September Kunst studieren und war für drei Wochen in der Gärtnerei beschäftigt.

Hortense Lepage, ebenfalls 19, ist schon das zweite Mal für drei Wochen in der Gärtnerei und lebt inzwischen in Paris. Sie studiert Ingenieurwesen und mag besonders die Arbeit an der frischen Luft und im Grünen.

Vor zwei Wochen war bereits Anais Georget verabschiedet worden, die zuvor drei Wochen im Amt für Kultur und Touristik tätig gewesen war. „Viel Spaß und Freude“ hatten die Ferienjobberinnen bei der Arbeit in der Stadt. Als Dankeschön für ihr Engagement überreichte Wolfgang Vockel ihnen Strandlaken.

Organisiert wird der Austausch von Marguerite Sigwalt-Fischer, der guten See-



Bürgermeister Wolfgang Vockel dankte den französischen Ferienjobberinnen Camille, Margot und Hortense (v.l.n.r.) für ihre Mitarbeit.

le des Städtepartnerschaftskomitees. Die gebürtige Französin korrespondiert mit der Verwaltung in Vitry-le-François, findet geeignete Bewerber für den Austausch, vermittelt die Unterbringung in Gastfamilien und hat immer ein offenes Ohr für die Ferienjobber.

Im Gegenzug reist in diesem Jahr eine Tauberbischofsheimerin nach Vitry-le-François. Anthea Bicakcioglu reist bereits das zweite Mal dorthin und wird in der Tourist-Info der Stadt Vitry mitarbeiten.

Workshop für Existenzgründer Termine im August

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken beim Gründer-Workshop. Jeder Teilnehmer erhält Seminarunterlagen sowie ein Teilnahmezertifikat. Der Workshop ist kostenlos.

Nächste Termine

Dienstag, 15. August in Tauberbischofsheim, um 17 Uhr

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341 9251-20 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken und unter www.hwk-heilbronn.de/termine

Platzkonzert mit der Musikkapelle Dienstadt



Am Samstag, 5. August werden die Tauberbischofsheimer und auswärtigen Besucher der Kreisstadt mit Tanzeinlagen und schmissigen Weisen in der Fußgängerzone und auf dem Marktplatz unterhalten. Beim fünften Platzkonzert des Jahres präsentiert sich die Musikkapelle Dienstadt in der Innenstadt. Lauschen Sie in der Zeit von 10.30 Uhr bis 12 Uhr den Klängen der Kapelle. Weitere Platzkonzerte finden am 2. September und 7. Oktober statt. Interessierten Vereinen, Organisationen und Einrichtungen wird angeboten sich im Rahmen der weiteren Platzkonzerte auf dem Marktplatz zu präsentieren. Hierzu melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung, Tel.: 803-25.

Marianne Goergen wurde 90

Zahlreiche Freunde, Familie und „Fans“ hatten sich in der vergangenen Woche bei Marianne Goergen im Haus Heimberg versammelt, um mit ihr den 90. Geburtstag zu feiern. Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Baumann gratulierte herzlich im Namen der Stadt und überreichte dem aktiven Geburtstagskind Blumen sowie die Glückwünsche des Bürgermeisters und des Ministerpräsidenten.

„Ich brauche Umtrieb und will Menschen um mich haben“, so Marianne Goergen, die in Saarbürg an der luxemburgischen Grenze geboren wurde und seit 63 Jahren in Tauberbischofsheim lebt. Über 20 Jahre, von 1959 bis 1984, war sie für die Stadt als Schulsekretärin angestellt. In ihrer Freizeit reiste Goergens viel und hat so manches von der Welt gesehen. Nach ihrer jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeit im DRK engagiert sie sich heute noch als stellver-

tretende Vorsitzende im Heimbeirat und geht täglich morgens in das städtische Frankenbad.

Am Wochenende stand dann die Feier in der Familie an, mit ihren zwei Söhnen sowie den Enkeln und dem Urenkel.



Ein Wochenende im September: „Wein am Schloss“

Die Vorbereitungen für WEIN AM SCHLOSS laufen auf Hochtouren. Im Detail gibt es ja dann doch immer noch einiges abzustimmen: Welche Weine? Welches Essen? Welche Deko? Gibt es auch Bier? Lauter Fragen, die das Team um Claudia Wölpper-Murphy, Alexander Ley, Maria Hofmann und Udo Engelhard noch klären musste. Mit Blick auf den Schlossplatz traf sich das Team im Turmwächter. „Hier konnten wir die Atmosphäre schon mal wieder aufnehmen“, sagt Maria Hofmann. „Wir wollen natürlich noch nicht alles verraten“, schmunzelt Udo Engelhard, der mit seinem Schlosskeller auch für diejenigen sorgen wird, die auf einem Weinfest Bier trinken möchten. Er ergänzt: „Es wird wieder allerhand Leckeres zu essen geben. Von Flammkuchen bis Käseteller, von Grillschinken bis Grünkernküchle. Und am Sonntag Hochzeitsessen und Weißwürste“. Maria Hofmann und Udo Engelhard sind sich sicher, dass für jeden etwas dabei sein wird.

Und auch an der Weinauswahl wird noch gefeilt. Claudia Wölpper-Murphy bietet aus ihrem Sortiment Weine der Becksteiner Winzer und – aufgrund der Partnerschaft Tauberbischofsheims mit Vitry-le-François – auch französische Rotweine sowie Champagner an. Alexander Ley vom

Winzerkeller im Taubertal wählt aus den Weinen, die dort von Kellermeister Joachim Krumrey ausgebaut werden. „Die Geschmacksrichtungen reichen von eher fruchtigen Sorten wie Müller-Thurgau und Weißburgunder bis zu vollmundigen Weinen wie Grauburgunder oder Regent“, sagt Alexander Ley. „Spannend wird es, Weine gleicher Rebsorten aus unterschiedlichen Bereichen des Taubertals, z.B. Tauberbischofsheim und Wertheim, zu probieren“, empfiehlt Claudia Wölpper-Murphy. „Wir freuen uns, wenn die Besucher unserer Veranstaltungen vielleicht noch etwas Neues entdecken und zwei schöne Tage genießen können“, so das Team von WEIN AM SCHLOSS.



Also nicht vergessen: Samstag, 9. September von 17 bis 24 Uhr und Sonntag von 11 bis 20 Uhr am Schlossplatz in Tauberbischofsheim.

Weiter ging es zum sogenannten „Dol“. Der Bedarf einer Bahnunterführung sei hier definitiv vorhanden, allerdings sei der Durchgang weder barrierefrei noch für mehrere Personen gleichzeitig passierbar. Da sich der „Dol“ allerdings auf Bahngelände befindet, müsse man hier Gespräche mit der Deutschen Bahn führen.

In der Pestalozziallee wurde das bekannte Problem der Fußgängerquerung besprochen. Hier treffen Schülerinnen und Schüler, Radfahrer und der starke Verkehr aufeinander. Mit dem neuen Verbindungsweg in die Stadt durch die Blumenstraße und zum Bahnhof befindet sich der Zebrastreifen inzwischen zu weit nördlich. Hier ist zu prüfen, ob der Überweg an eine andere Stelle verlagert werden kann.

Die Gruppe ließ die Begehung im Café ausklingen und diskutierte nochmals über die gewonnenen Eindrücke. Die Vorschläge für die zweite Begehung im September sowie den Abschlussworkshop im November werden nun zusammengetragen und vom Projektteam geprüft.

Tauberbischofsheim nimmt an dem vom Land Baden-Württemberg geförderten Projekt „Fußverkehrs-Check“ teil, bei dem 15 Kommunen in der Fußverkehrsförderung unterstützt werden.

Erste Begehung des Fußverkehrs-Checks 2017

Im Rahmen des Fußverkehrs-Checks 2017 fanden sich rund 30 Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter der Stadt und der Vereine zu ersten Begehung durch die Innenstadt zusammen. Nach dem Auftaktworkshop Anfang Juli hatten die Beteiligten nun die Möglichkeit, mit dem Fachbüro Planersocietät an konkreten Stellen auf Hindernisse für Fußgänger und Seh- oder Gehbehinderte hinzuweisen.

Der rund zwei Kilometer lange Rundgang begann am Rathaus. Bürgermeister Wolfgang Vockel dankte den Anwesenden für die rege Teilnahme trotz des schlechten Wetters und zeigte sich offen für jegliche Verbesserungsvorschläge.

Ausgestattet mit speziellen Brillen, die dem Träger Sehbehinderungen simulierten sowie einem Rollstuhl, ging es weiter durch die Fußgängerzone zum Schlossplatz. Die verschiedenen Pflastersteine wurden dort als Stolperfalle angemerkt sowie

die fehlenden Kontraste für Sehbehinderte in der Fußgängerzone. Hier könnte eine Leitlinie durch die Fußgängerzone den Weg für Sehbehinderte erleichtern. An der Grundschule am Schloss diskutierte die Gruppe über die Parkproblematik während der Abholzeiten. Eltern parken hier verbotenerweise in der Fahrbahn und auf Bordsteinen und versperren so den Fußgängern den Weg. Dabei gibt es an dieser Stelle genug Parkmöglichkeiten – sogar kostenlos – in der nahegelegenen Parkgarage.

Über den Sonnenplatz führte der Weg weiter über die Schmiederstraße und die Bahnhofstraße zum Adam-Rauscher-Haus. Hier haben vor allem die älteren Bewohner Probleme, die Straße zu queren. Auch fehlt hier die Bordsteinabsenkung. Da ein Zebrastreifen an dieser Stelle schwierig ist, sei eine Verlegung der Parkplätze in der Gartenstraße denkbar, so Wolfgang Vockel.



„Verstärkung“ bei den Ministranten und den „Mini-Maxis“ Aufnahmefeier durch Kaplan Steffen Schölch in TBB St. Martin

Zu einem Gottesdienst besonderer Art waren viele Christen in die Stadtkirche St. Martin gekommen. Kaplan Steffen Schölch stellte die Kinder in den Mittelpunkt dieser Eucharistiefeier, die für die Zukunft einer lebendigen Kirche eine besondere Rolle spielen. Immerhin 12 Kinder sollten nun in die Schar der Ministranten aufgenommen werden und weitere 11 Kinder werden künftig den Chor der Mini-Maxis verstärken, somit ein Freudentag für die Pfarrgemeinde.

Die „Neuen“ gestalteten den Gottesdienst mit verschiedenen Elementen gleich mit.

Die neuen Ministranten Linus Blümm, Finn Deinert, Paul Erbacher, Svenja Heinrich, Jonathan Horn, Meike Menninger, Vincent Palmert (verhindert), Linus Penz, Leopold Prößner, Sebastian Spies, Jana Vollmer und Simon Wolf erhielten aus den Händen der Oberministranten Christine Baumann und Lukas Wamser ihre neuen Ministrantenplaketten, während die neuen Mini-Maxis-Mitglieder Jakob Keibel, Erik Schmid, Lucia



Schäffner, Jonte Aeckerle, Frederik Viern-eisel, Aurora Leithold und Anika Pufahl T-Shirts von ihrer Leiterin Mechthild Geiger bekamen. Auch Jonathan Schäffner, Stella Röchner, Jennifer Weiter und Emma Reinhart verstärken den Chor, waren aber an der Teilnahme verhindert.

Der Gottesdienst selbst wurde neben der Orgel von den Mini-Maxis musikalisch mitgestaltet, ein abschließender Dank ging

auch an das Ehepaar Martina und Christian Wamser, die die neuen Ministranten auf ihren Dienst vorbereitet hatten sowie an Mechthild Geiger, die seit vielen Jahren den Kinder- und Jugendchor mit großer Begeisterung und Intensität leitet. Auch weiterhin können interessierte Kinder und Jugendliche gerne dazustoßen.

Foto: Kurt Baumann

Gemeinschaftskonzert der Gruppe „Lebensfarben“ und der „Mini-Maxis“

Die Gruppe „Lebensfarben“ und der Kinder- und Jugendchor „Mini-Maxis“ veranstalteten in der bis auf den letzten Platz gefüllten Schlosstiele ein Gemeinschaftskonzert. Mit einem bunten Programm aus aktuellen weltlichen und neuen geistlichen Liedern stimmten die beiden Formationen auf den Beginn der Sommerferien ein.

Fast zehn Jahre ist es mittlerweile her, dass die „Mini-Maxis“ und die „Lebensfarben“ zusammen ein Projekt – das Musical „Löwenherz“ – auf die Beine stellten. Doch vieles anderes verbindet die beiden Gruppierungen noch: So wurden sie beide von Mechthild Geiger ins Leben gerufen. Die „Mini-Maxis“ werden bis heute noch von ihr geleitet. 2014 gab sie nach 25 Jahren den Dirigentenstab bei den „Lebensfarben“ an Madeleine Wagner weiter. Viele der heutigen Sängerinnen der „Lebensfarben“ entstammen zudem dem damals noch fast 100 Stimmen zählenden Kinder- und Jugendchor.

Der gemeinsame musikalische Auftakt war durchaus programmatisch zu verstehen. „Mini-Maxis“ und „Lebensfarben“ sangen „Well, I’m gonna sing“ aus Lorenz Maierhofers Gospelmesse „Body and Soul“. Geistliche Lieder dominierten auch den ersten Teil des Konzertabends. Mit John Rutters „Look at the world“ erzählten die „Mini-Maxis“ von den Wundern dieser Erde und dankten dem, der alles erschaffen hat. Emily Crockers „Peace Carol“ durfte zeitlose Gültigkeit beanspruchen.

Mal besinnlich, mal dynamisch: So präsentierten die „Lebensfarben“ sich bei ihrem ersten Auftritt. Zeugnis von der musikalischen Vielfalt gaben Lieder wie: „Unter die Haut“ von Thomas Laubach und Thomas Quast oder Albert Freys „Anker der Zeit“. John Rutters behutsames Segenslied „A clare benediction“ handelte von der Gnade und Barmherzigkeit Gottes. Von Gitarrenklängen geprägt war die Rockkomposition „Und wir können ein Segen sein“. Aus dem Film „Sister Act“ von Whoopie Goldberg stammten die bekannten Gospels „I will follow him“ und „O happy day“, bei dem Janina Spang die Solostimme sicher beherrschte.

Der Kanon „Singen macht Spaß“ eröffnete den zweiten Teil des Konzertabends. Hier waren lustige, bekannte und aktuelle weltliche Lieder zu hören. Gemeinsam stimmten sie außerdem „The lion sleeps tonight“ aus dem Disney-Musical „König der Löwen“ und „Killing me softly“ von den Fugees an. Mit dem erwartungsvollen musikalischen Ausruf „Dubida, Ferien“ beendeten die „Mini-Maxis“ ein Gemeinschaftskonzert, das die zahlreichen Zuhörer bewegte und begeisterte. Zu hoffen bleibt, dass sie nicht fast weitere zehn Jahre warten müssen, um eine Neuauflage genießen zu können.

ANZEIGEN-SCHLUSS

für die Ausgabe am 16. August
Tauberbischofsheim
aktuell

ist am Dienstag,
8. August 2017, 17.00 Uhr.

Kultur pur für Nachtschwärmer an der „Langen Nacht der Kultur 2017“

Am Freitag, 8. September wird sich in der Kreisstadt Tauberbischofsheim alles um Kultur „À la française“ drehen. Bereits um 19.15 Uhr treffen sich der Amtmann und sein Gefolge am Brunnen auf dem Marktplatz und wandeln zum Schloss. Dort wird die „7. Tauberbischofsheimer Lange Nacht der Kultur“ um 19.30 Uhr durch Bürgermeister Wolfgang Vockel offiziell eröffnet. Musikalisch umrahmt werden der Zug und die Eröffnungsveranstaltung vom Spielmannszug und den FahnenSchwängern. Danach steht einer Entdeckungstour durch die Altstadt nichts mehr im Weg. Bis 24 Uhr werden Nachtschwärmer an verschiedenen Kulturstätten mit zahlreichen Highlights aus Musik, Tanz und Kunst zum Hören, Sehen, Mitmachen und Genießen eingeladen.

Die Tauberfränkischen Heimatfreunde laden zu einer Begegnung mit dem „Hof von Versailles“ ein. Adelige, Künstler, Sänger, Musiker, Spieler, Musketiere und niederes Volk machen Ihre Aufwartung. Auf der Diele wird der Männergesangsverein Liederkrantz Lieder vortragen.

Weitere Programmpunkte sind unter anderem:

- Das Nachtkonzert „Menue d’orgue“ in der Stadtkirche St. Martin: Französische Orgelmusik wird an der französisch inspirierten Winterhalter-Orgel dargeboten.
- In der Peterskapelle spielen verschiedene Ensembles und Solisten der Richard-Trunk-Musikschule Kammermusik aus Frankreich. Ferner hat der Säger und Preisträger Tim Winkelhöfer seinen Gastauftritt mit dem Vortrag „Après un-

rêve“ - Lieder von Fauré, Schumann u.a. angekündigt.

- Die Volkshochschule lockt mit einem „Tag der offenen Tür“ und internationalen Märchen.
- Die Euroakademie im ehemaligen Bahnhof hat ihre Pforten geöffnet und bietet verschiedene Workshops an wie: Gestalten von Aquarell-Postkarten im Stil von Monet; Trommeln französischer Rhythmen unter Anleitung; Quiz über Frankreich mit kleinen Gewinnen; Kinderschminken und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.
- In der Mediothek geht es beim kurzweiligen Bücherquiz um französische Literatur. Dabei gibt es viele, schöne Buchpreise zu gewinnen, die von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß bereitgestellt werden.
- Im Rathaussaal zeigen verschiedene Tanzformationsgruppen des Tanzclubs Rot-Weiß immer zur vollen Stunde ihr Können in den Bereichen Discofox, Standard, Chacha-Rumba und Pasodoble. Wer selbst das Tanzbein schwingen möchte, kann im „Tanzworkshop“ erste Schritte im Discofox erlernen und üben. Pariser Flair verbreitet sich dann um 22.30 Uhr im Rathaussaal. „C’est la vie“ heißt das Musikprogramm: Französische Chansons werden am Flügel begleitet und es gibt Akkordeonmusik.
- Bei der Nacht-Stadtführung mit dem Turmwächter um 21.30 Uhr erfahren Sie alles Wissenswerte über die Stadtgeschichte von Tauberbischofsheim.

! Bitte um Beachtung !

Am 15. August werden die Grundsteuer-raten und Gewerbesteuervorauszahlungen fällig.

Den Betrag entnehmen Sie bitte Ihrem Grundsteuer- bzw. Gewerbesteuerbescheid.

Der Grundsteuerbescheid gilt als Mehrjahresbescheid. Erst bei Veränderungen, die Ihren Grundbesitz betreffen, wird Ihnen ein neuer Grundsteuerbescheid zugesandt.

Um Mahnungen zu vermeiden bitten wir Sie, sich die Fälligkeitstermine vorzumerken bzw. der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Dieses kann auf der Homepage der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim (www.tauberbischofsheim.de), Bürgerservice/Formular/Stadtkasse ausgedruckt werden.

Bitte beachten: Das SEPA-Lastschriftmandat ist aus rechtlichen Gründen nur im Original gültig (nicht per Fax oder E-Mail).

Neue Ausstattung für den Türmersturm

Nun passt es wieder zusammen: Nachdem in der Stube des Türmersturms bereits die Vorhänge erneuert worden waren, ist der Raum nun auch mit passenden Kissen ausgestattet. „Der alte Stoff war sehr verbraucht – da dachte ich: Man muss was tun!“ So Angelika Wohak, die die Kissen ehrenamtlich genäht hat. Da die Stühle in der Stube besondere Maße haben, konnten keine handelsüblichen Kissen gekauft werden. Rund 12 Stunden hat sie für das Projekt gebraucht.

Im Rahmen von angemeldeten Stadtführungen kann der Türmersturm in den Sommermonaten besucht werden. Weitere Informationen in der Tourist-Info oder unter 09341/83-33.



Angelika Wohak mit Ulrike Guggenberger und der französischen Ferienjobberin Margot Husson (v.l.n.r.)



Deutsches Sportabzeichen für Jugendsportgruppe des Behindertensportvereins

1994 wurde eine Jugendsportgruppe für Teilnehmer mit einer geistigen und körperlichen Behinderung im Behindertensportverein als eigenständige Abteilung gegründet. Eine wöchentliche Übungsstunde mit der speziell hierfür ausgebildeten Übungsleiterin mit Lizenz, Daniela Kraus, sorgt für Spaß an der Bewegung, Freude am Spiel und für die Stärkung des Gemeinschaftsgefühles. Ein großer Wunsch aller Sportler seit einiger Zeit war auch der Erhalt des Deutschen Sportabzeichens.

Mit der Sportabzeichenbeauftragten Jutta Hellmuth wurden Disziplinen, wie Ballwurf, 50m Lauf, Standweitsprung und ein- bis zweimal Lauf um den gesamten Sportplatz ausgearbeitet. Nach einigen Übungsstunden war es dann soweit.

Die Abteilungsleiterin der Jugendsportgruppe, Anita Kettner, konnte 14 Sportler, Eltern und Betreuer auf dem Sportplatzgelände begrüßen. Jutta Hellmuth nahm die Prüfung ab.

Anita Kettner erinnerte an das Motto „Der Weg ist das Ziel“ – alleine der ist es wert, ihn heute zu gehen.

Mit großem Eifer wurden die einzelnen Sportarten gemeistert. Jeder Sportler gab im Rahmen seiner Möglichkeiten sein Bestes. Besonders unterstützend waren auch die Zuschauer dabei, sie machten Mut, liefen selbst neben der Bahn mit und applaudierten kräftig, wenn ein Ziel erreicht wurde.

Nach zwei Stunden war es dann so weit. Die Sportabzeichenbeauftragte beglückwünschte alle Teilnehmer, händigte die Urkunden aus und eine Medaille krönte die Leistungen.

Armin Schaupp, stellvertretender Vorsitzender des Behindertensportvereins, brachte die Grüße, Glückwünsche und eine Sporttasche für jeden Sportler im Namen der Vorsitzenden Dr. Gerhild Bau und des gesamten Vorstandes.

Fotos: Fritz Kettner



Kühlgerätesammlung des Abfallwirtschaftsbetriebes Main-Tauber-Kreis

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis (AWMT) sammelt Kühl- und Gefriergeräte wegen ihrer schädlichen Anteile an Kühlmitteln und Kälteölen getrennt ein. Mit Unterstützung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wurden örtliche Sammelplätze eingerichtet, bei denen nicht mehr benötigte Kühlgeräte kostenlos abgeliefert werden können. Der AWMT veranlasst dann die umweltgerechte Entsorgung der Kühlgeräte. Mindestens einmal im Monat besteht die Möglichkeit, bei den örtlich eingerichteten Sammelstellen Kühlgeräte während der Öffnungszeiten kostenlos abzugeben. Der Termin für Tauberbischofsheim ist am 3. August von 14.30 bis 17.30, am Recyclinghof, bei der Kläranlage.

Kühlgeräte vor den Sammelstellen abzustellen oder in die Metallcontainer zu entsorgen, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet wird. Bei der Sperrmüllabfuhr werden Kühlgeräte nicht mehr mitgenommen.



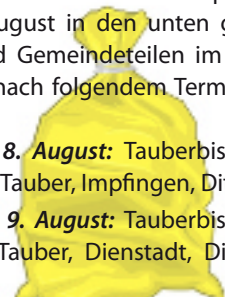
Abfuhrtermine für die gelben Säcke und das Altpapier

Die gelben Säcke und das Altpapier werden im August in den unten genannten Stadt- und Gemeindeteilen im Main-Tauber-Kreis nach folgendem Terminplan abgeholt:

Dienstag, 8. August: Tauberbischofsheim rechts der Tauber, Impfingen, Dittigheim

Mittwoch, 9. August: Tauberbischofsheim links der Tauber, Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach

Freitag, 11. August: Distelhausen, Grünsfeld, Königshofen



Berlin: Stasi-Gefängnis

Hier ein weiterer Bericht vom Berlin-Besuch der Schülerzeitungsredaktion „Financial T(a)ime“:

Ich möchte euch von einem Mann berichten, den die DDR-Diktatur nicht brechen konnte, von einem Mann, dessen Standhaftigkeit mich tief beeindruckte! Um die Unmittelbarkeit seiner Schilderung zu wahren, verfasse ich diesen Artikel in der Gegenwart, also in Präsens:

Karl-Heinz Richter weiß nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird. Aber zusammen mit seinen Freunden weiß er, dass es anders werden muss, wenn es besser werden soll. In der DDR diktieren die SED-Führer das Leben von 16 Millionen Bürgern. Auch Karl-Heinz Richter bekommt die Macht des Staates zu spüren, als er nicht zum Abitur zugelassen wird – auf Grund der Verweigerung zum Eintritt in die „Freie Deutsche Jugend“. Doch schon am 17. Juni 1953 zeigt sich bei der brutalen Niederschlagung des Volksaufstandes in der DDR, wie zwecklos Widerstand gegen die Regierung ist. Seit dem Mauerbau 1961 gleicht Berlin einem großen Gefängnis, aus dem er 1964 vielen seiner Kumpels zur Flucht verhilft, indem sie auf den nächtlichen Moskau-Paris-Express aufspringen. Bei seinem eigenen Fluchtversuch bricht sich der 17-Jährige beide Beine, einen Arm und fünf Rippen. In diesem schmerzhaften Zustand kriecht er zurück nach Hause, wo er nur ein paar Tage später vom Ministerium für Staatssicherheit, dem wichtigsten Organ zur Aufrechterhaltung der Diktatur der Kommunisten, verhaftet und ins Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen, das auf keinem Stadtplan eingezeichnet ist, verschleppt wird. Ohne Gerichtsverfahren werden hier Vertreter demokratischer Parteien, NS-Verdächtige und überhaupt alle,

die sich nicht Regime treu verhalten, festgehalten. In diesem geheimen Gefängnis ist physische sowie psychische Folter an der Tagesordnung. Keine medizinische Behandlung für Richter trotz den vielen gebrochenen Knochen, nur drei Scheiben Brot und ein halber Liter Wasser pro Tag in einer von der Außenwelt komplett isolierten Zelle. Seine Beine und Arme schlägt er aufeinander, um den Juckreiz unter dem



Schlaf. Vor den Augen der Stasi vergießt er jedoch nie auch nur eine Träne. Die-

sen Triumph gönnt er der verhassten Stasi, die unter anderem drei seiner Kumpels erschossen hat, nicht. Seine Kumpels, die es mit seiner Hilfe in den Westen geschafft haben, machen dort auf den schlechten Zustand und die menschenunwürdige Behandlung ihres Freundes aufmerksam, was die Stasi dazu zwingt, ihn freizulassen. 18 Monate verbringt er im Krankenhaus, wo er zum ersten Mal seit seinem gescheiterten Fluchtversuch medizinisch behandelt wird. Richters Ehefrau wird inhaftiert und die fünfjährige Tochter vom Staat zwangsadoptiert.

Heute pendelt Richter zwischen Saudi-Arabien und Berlin, wo er seine Frau seit Jahren in der Psychiatrie besucht. Dennoch sieht sich Karl-Heinz Richter nicht als Opfer, sondern als Betroffener, der heute Besuchergruppen durch das ehemalige Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen, heute Gedenkstätte, führt.



Artikel: Vanessa Müller
mueller.vanessa.1@gmx.de

financial FT-Abi-Plattform

T(a)ime

Neues auf der Deutsch-Homepage

Gesalbes Oberstufe-Material / klare Präsentationstipps
Informationen zum neuen Deutsch-Abi-Prüfer 2017

www.Alaaschbeck.de

Neue Sendungen bei YouTube:

Rekordergebnis: über eine halbe Million Klicks
ständig neue Präsentationen zu Abi-Themen

[www.youtube.com/FinancialT\(a\)ime](http://www.youtube.com/FinancialT(a)ime)

Impressum:

FT-Abi-Plattform des Wirtschafts-Gymnasiums Talsbergschönheim
Klaus Schenk, Gebora Eger

www.schuelerzeitung-abb.de

Dienstadt

NaturCafe geöffnet

Das NaturCafe ist am Sonntag den 13. August ab 14 Uhr wieder geöffnet.

Wie gewohnt gibt es leckere hausgemachte Kuchen und Torten.

Genießen Sie ein paar schöne Stunden Auszeit vom Alltag in Dienstadt am Teich. Der Verein Heimat- und Naturfreunde Dienstadt freut sich, Sie im NaturCafe begrüßen zu dürfen.

Dienstatter Vereine

Die Dienstatter Vereine bedanken sich bei allen Helferinnen und Helfern die zum Gelingen des diesjährigen Jakobifestes beigetragen haben.

Ebenso herzlichen Dank für die vielen Kochenspenden. Zum Glück hat der Wettergott mitgemacht und das Fest konnte gut über die Bühne gehen.

Veranstaltungstermine 2018

Alle Vereinsvorstände oder deren Stellvertreter treffen sich am Donnerstag, den 10. August um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus zur Besprechung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2018. Um Teilnahme wird gebeten. Auch die innerörtlichen Termine der Vereine, wie Generalversammlungen können schon festgelegt werden.

Freiwillige Feuerwehr

Am Montag, den 21. August treffen sich die aktiven Feuerwehrkameraden um 19.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Dienstadt zur monatlichen Übung.

Distelhausen

Musik erleben; von und mit Kindern.

Beim "Distelhäuser-Sommerkonzert" war die Begeisterung von über 30 Kindern für die Musik und ihre Instrumente riesengroß. Für die vielen Eltern und die Gäste ein schönes Erlebnis.

Unter der Leitung von Musiklehrerin Daniela Hafenrichter zeigten die Jungmusiker am Klavier, Keyboard und mit der Blockflöte ihre erfolgreiche Musikausbildung. Viel Beifall gab es für die Auftritte und das musikalische Programm mit Kinderliedern, Schlagern, Pop und klassischen Stücken von Mozart bis Mendelssohn-Bartholdy. Das Finale gestaltete Adrian Steigerwald am Keyboard mit aktuellen Hits, Gesang und Zugaben.

Der musikalische und gesellige Nachmittag war für die Musikkapelle Distelhausen eine schöne Gelegenheit, um Nachwuchsmusiker zu werben. Markus Höflein hatte mehrere Blasinstrumente zum Ausprobieren mitgebracht.

ELR – Jahresprogramm 2018 –

Das „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ (ELR) ist ein kommunales Förderprogramm. Hiervon können auch Projekte in Distelhausen profitieren.

Die dem Programm zugrunde liegenden Richtlinien können auf den Internetseiten der Stadtverwaltung unter www.tauberbischofsheim.de unter der Rubrik Bürgerservice/Bauen und Wohnen/Förderprogramme abgerufen werden. Die Bauverwaltung der Stadt Tauberbischofsheim steht für telefonische Auskünfte gerne zur Verfügung. **Für Erstkontakte ist auch die Ortschaftsverwaltung gerne bereit.**

Das sehr interessante Förderprogramm "ELR" hat die Förderschwerpunkte Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen. Es können im Rahmen der Förderung für private, gewerbliche und kommunale Investitionen Zuschüsse und Darlehen gewährt werden. Hierzu gehört insbesondere auch die private Modernisierung und Schaffung von Wohnraum.

Das Förderprogramm will auch Arbeitsplätze besonders im ländlichen Raum schaffen und sichern. Auf die Stärkung der Innenentwicklung wird besonders Wert gelegt.

Förderanträge sind bis spätestens 6. Oktober der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Bauamt, vorzulegen.

Dittigheim

Almabtrieb

Am Samstag, den 19. August findet in Eckerts Partyscheune in Hof Steinbach die 20. Almparty statt. Ab 17 Uhr ist der Biergarten für Jung und Alt bei freiem Eintritt geöffnet. Für super Musik ist die Band enjoy und DJ Tommy weit bekannt.

Unter dem Motto „Der Berg ruft“ freuen wir uns schon auf Euch. Ab 20 Uhr 5.-€ Eintritt. Fam. Eckert mit Team

Hochhausen

Museum in der ehemaligen Hofhauskapelle

Die Heimatpflege-Abteilung des Vereins für Obst- und Gartenbau, Landschafts- und Heimatpflege e. V. plant in der ehemaligen Hofhauskapelle ein kleines Museum einzurichten. Wer für dieses Kleinod etwas beisteuern könnte, bzw. würde, wird gebeten, sich an Ralf Knüttel oder Franz Teller zu wenden.

Ortsverwaltung

In der Zeit vom 3. August bis 22. August befindet sich Ortsvorsteher Wendelin Bundschuh im Urlaub. Er wird vom 9. bis

15. August von Rüdiger Gärtner (Tel.12706) vertreten und an den anderen Tagen von Markus Bechtold (Tel. 61039). In dringenden Fällen können sich die Bürgerinnen und Bürger auch direkt an die Stadtverwaltung (Tel. 09341-8030) wenden. Der Ortschaftsrat wünscht allen Schülerinnen und Schülern schöne Sommerferien und den Erwachsenen erholsame Urlaubstage.

Kräuterwanderung

Die Kolpingfamilie führt am Freitag, 4. August wieder ihre traditionelle Kräuterwanderung durch. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Friedhofparkplatz. Bei einem naturkundlich geführten Rundgang durch die Hochhäuser Gemarkung erfahren wir beim Sammeln Nützliches und Interessantes zu den Kräutern und Pflanzen für den Würzbüschel. Im Anschluss treffen wir uns im Gasthaus zum Engel zum gemütlichen Abschluss. Alle Interessenten sind herzlich willkommen und die Teilnahme beim Rundgang ist kostenlos. Ein Taschenmesser oder Gartenschere sollten mitgebracht werden. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Autofreier Sonntag – Groasmücke bewirten

Am „Autofreien Sonntag“, am 6. August, werden die Hochhäuser Groasmücke ab 10 Uhr am idyllischen, schattigen Parkplatz, Nähe Friedhof, die Radfahrer, Inliner und Gäste sowie alle Bürgerinnen und Bürger mit Kaffee, Kuchen, Weißwurst, Wienerle und Getränken bewirten. Über einen regen Besuch freuen sich die Hochhäuser Fastnachter.

Bücherei

Während der Sommerferien ist die Bücherei (KÖB) nur am Dienstag, 8. und 15. August, jeweils von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Ab Dienstag, 12. September, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Forellenfest Sportverein

Am Sonntag, 20. August, veranstaltet der SV Hochhausen sein traditionelles Forellenfest im Grünauer Hof. Beginn ist um 11.30 Uhr. Angeboten werden frisch geräucherter oder gebackene Forellen und fränkische Bratwurst. Die Kaffeebar mit selbst gebackenen Kuchen ist ab 12 Uhr geöffnet.

Impfingen

Gesangvereines Eintracht Impfingen

Der Jahresausflug des Gesangvereines Eintracht Impfingen am 19. August geht nach Rüdesheim. Es sind noch Plätze frei. Mitreisende sind herzlich eingeladen. Nähere

Info dazu von Marlene Bundschuh Telefon 738.

Stammtisch des Heimatvereins Impfingen

Am Donnerstag, 3. August ab 18 Uhr findet der nächste Stammtisch des Heimatvereins Impfingen im kleinen Weinbaumuseum (Keller altes Schulhaus neben der Kirche) statt. Ein kleiner Imbiss wird angeboten. Allen Gästen, besonders auch Neubürgern, wird angeboten, in dieser Zeit das gesamte kleine Dorfmuseum kostenlos zu besichtigen und in gemütlicher Runde im kleinen Weinbaumuseum Gespräche zu führen und Erinnerungen auszutauschen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen.

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung ist am 7. August um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Zumba findet am 4. und 11. August in der Turnhalle statt. **Strong** findet am 1. und 8. August statt. **Zumba-Kids** wird am 5. und 12. August angeboten. Anschließend ist die Turnhalle für den Rest der Sommerferien zur Reinigung geschlossen.

Die jährliche Radtour der Feuerwehr Impfingen startet am 2. August pünktlich um 19.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Aufstellung um 19 Uhr.

Die Alterskameraden der Feuerwehr treffen sich am Donnerstag, 10. August, um 15 Uhr im Gerätehaus zum Stammtisch.

Sommerweinhocke

Am 12. August findet ab 17 Uhr wieder die Sommerweinhocke mit Live-Musik, Tauberfränkischen Weinen und Wilddelikatessen bei freiem Eintritt und hoffentlich schönem Wetter statt.

Danksagung

Die TSG Impfingen sagt DANKE: Herzlichen Dank an alle Helfer, Kuchenbäcker und Mitwirkende unseres diesjährigen Spielfestes. Dank eurer tatkräftigen Hilfe konnte der Tag am Impfinger Sportplatz wieder einen so schönen und harmonischen Verlauf nehmen. Danke auch an alle unsere zahlreichen großen und kleinen Gäste für ihren Besuch und ihre Unterstützung für die TSG. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Die Impfinger Musikanten bedanken sich bei der gesamten Bevölkerung für das erfolgreiche und gut besuchte Ploofest. Ein besonderer Dank gilt allen, die durch ihr Engagement für das gute Gelingen beigetragen haben. Sei es beim Auf- und Abbau,

als Helfer während des Festes oder durch eine der zahlreichen Kuchen Spenden. Vielen Dank.

Auch die DLRG Impfingen bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern, Teil-

nehmern und Gästen der diesjährigen Schlauchbootparade und des Mühlkanalfestes. Dank Euch konnten wir bei Live-Musik, aktuellen Hits und bester Stimmung feiern bis in die Morgenstunden.

Tauberbischofsheim ist Mittelzentrum und Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir zur Unterstützung unseres Teams in **Vollzeit** und nach TVÖD vergütet eine/n



Mitarbeiter/in für das Zeichenbüro

Ihre Aufgaben:

- **Bauzeichnerische Tätigkeiten im Bereich Infrastrukturplanung**
- **Erstellen und Nachdigitalisieren von vorhandenen Bestandsplänen**
- **Archivieren von CAD-Daten zur Übernahme ins WebGIS-System**
- **Aufbau eines GEO-Informationssystems**

Eine Anpassung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

Es handelt sich um eine vielseitige Tätigkeit in einem motivierten und qualifizierten Team. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Wenn Sie

- **eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Vermessungstechniker/in oder einen vergleichbaren Abschluss haben,**
- **verantwortungsvolle Tätigkeiten auf einem attraktiven und modernen Arbeitsplatz ausüben möchten,**

dann möchten wir Sie gerne kennen lernen.

Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen sowie Kenntnisse in CAD sind von Vorteil, aber kein zwingendes Einstellungskriterium.



Schicken Sie uns Ihre Bewerbung

bitte bis zum **04.08.2017** per E-Mail an **michael.karle@tauerbischofsheim.de**.

Die Anhänge der E-mail sind auf eine Datei zusammenzufassen und auf max. 5 MB zu beschränken.

Für Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Michael Karle unter der Tel.-Nr. 09341/803-16) gerne zur Verfügung. **www.tauberbischofsheim.de**

Ausschreibung Jahresprogramm 2018 für das Entwicklungs- programm ländlicher Raum

Ziel der Programmausschreibung 2018 ist es, Impulse zur Nutzung innerörtlicher Flächen zu setzen. Studien zum Thema Wohnraumbedarf in Baden-Württemberg gehen auch im Ländlichen Raum in den nächsten Jahren von steigenden Bevölkerungszahlen aus. Die Schaffung von zeitgemäßem und bezahlbarem Wohnraum ist gegenwärtig in den Städten und Gemeinden eine der zentralen Herausforderungen. Der Grundsatz "Innenentwicklung vor Außenentwicklung" muss dabei in der kommunalen Baulandpolitik zum Regelfall werden. Gute innerörtliche Bausubstanz muss erhalten und zu zeitgemäßem Wohnraum umgebaut werden. Bauwürdige Gebäude hingegen können weichen und Platz für Neues schaffen. Deshalb werden im ELR 2018 prioritär Investitionen privater Haus- und Wohnungsbesitzer gefördert. Nach den guten Erfahrungen in 2017 werden auch im Jahresprogramm 2018 die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel für den Schwerpunkt "Wohnen" eingesetzt.

Das ELR konzentriert sich auf Innentwicklung und Bestandsgebäude. Dabei wird der Bereich der förderfähigen Innenbereiche ausgedehnt und schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit der Ortsmitte zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen. Gefördert wird vor allem die Umnutzung leerstehender Gebäude, z. B. von ehemaligen landwirtschaftlichen Ökonomiegebäuden zu Wohnungen.

Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnutzung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdvermietung (Umnutzung und Modernisierung). Weiterhin nicht zuwendungsfähig sind Mietwohnungen zur Fremdvermietung in Neubauvorhaben (Nr. 5.4 ELR). Bei Umnutzung von Gebäuden zur Schaffung von Wohnraum beträgt der Fördersatz bis zu 30 %, max. 50.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.1 ELR), bei umfassender Modernisierung und bei ortsbildgerechten Neubauten bis zu 30 %, max. 20.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.2 ELR).

Über den Förderschwerpunkt „Wohnen“ hinaus gibt es noch drei weitere Bereiche, in denen Förderungen beantragt werden können. Mögliche Maßnahmen der verschiedenen Schwerpunkte finden Sie in nachfolgender Aufstellung:

Wohnen

Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung), ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken, Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen und Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken.

Grundversorgung

Ein wesentlicher Standortfaktor für den Ländlichen Raum ist die wohnortnahe Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen. Wichtig ist der Erhalt von Dorfgasthäusern, die für die Attraktivität des Ländlichen Raums Bedeutung haben. Weitergehender Anstrengungen bedarf es auch hinsichtlich der Sicherstellung der ärztlichen Versorgung.

Arbeiten

Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelagen, der Reaktivierung von Gewerbe- und Militärbrachen, einschließlich vorbereitender Maßnahmen wie Baureifmachung von Grundstücken und die dazu notwendige innere Erschließung von Gewerbegebieten.

Gemeinschaftseinrichtungen

Schaffung und Anpassung von Gemeinbedarfseinrichtungen.

Förderungen kommen bei kommunalen, privaten und privat-gewerblichen Maßnahmen in Betracht. In der Kernstadt sind Förderungen ausschließlich bei privat-gewerblichen Maßnahmen möglich, in den Ortsteilen sind zusätzlich noch private Maßnahmen förderfähig (Nr. 4.1 der vorgeannten ELR-Richtlinie).

Grundlage des Programms ist die ELR-Verwaltungsvorschrift vom 09.07.2014, ergänzt am 19.04.2016, mit Gültigkeit vom 01.01.2015 - 31.12.2021.

Förderanträge können direkt im Internet unter www.tauberbischofsheim.de unter der Rubrik Bürgerservice/Bauen und Wohnen/Förderprogramme abgerufen werden. Sofern Sie noch Fragen diesbezüglich haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

**Frau Stumpf-Virsik, Tel. 803-88,
Frau Frey, Tel. 803-85,
Frau Schlachter, Tel. 803-86 oder
Herr Antoni, Tel. 803-22**

Ihren vollständigen Förderantrag reichen Sie bitte bis spätestens zum 6. Oktober 2017 in 5-facher Ausfertigung bei der Stadtverwaltung, Bauamt, ein.

Das Land entscheidet über die Anträge i. d. R. im Frühjahr des folgenden Jahres. Erst nach Zugang der Bewilligung darf mit der beantragten Maßnahme begonnen werden.

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim,
vertreten durch den Bgm. Wolfgang Vockel
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim,
Tel. 09341/803-0, Fax: 09341/803-89
Internet: www.tauberbischofsheim.de,
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Verlag:

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19, 97941 Tauberbischofsheim,
Telefon 0 93 41 / 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Peter Hellerbrand
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 01.01.2017 gültig.

Druck:

StieberDruck GmbH, Tauberstr. 35-41,
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:

am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

Redaktionsschluss:

Dienstag, 8. August 2017

Redaktionsschluss Ortschaften:

Dienstag, 8. August bei den Ortsvorstehern
(bzw. örtlichen Redaktionen!)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender

September 2017:

Sonntag, 6. August 2017

E-Mail: helga.hepp@tauberbischofsheim.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

über die Aufstellung des Bebauungsplans und zugeordneter örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet „Laurentiusberg I“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB);

hier: Öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit)

- I. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat am 26. April 2017 in öffentlicher Sitzung gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den Gebietsbereich „Laurentiusberg I“ die Aufstellung eines Bebauungsplans sowie gemäß § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO-BW) der Erlass zugeordneter Bauvorschriften beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 03. Mai 2017 bekannt gemacht.
- II. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB. Nach Abschluss der Umweltverträglichkeitsvorprüfung des Einzelfalls führt das Vorhaben zwar zu nachteiligen Umweltauswirkungen. Im Wesentlichen sind die Beeinträchtigungen jedoch vermeidbar oder auf ein nicht erhebliches Maß zu verringern und mittel- bis langfristig ausgleichbar. Dauerhaft werden die Veränderungen des Landschaftsbildes durch die erhöhte Baudichte und die Nähe der Baukörper zum Tal sowie durch den reduzierten Gehölzbestand im Hangbereich sein. Diese Beeinträchtigungen sind voraussichtlich nicht im vollen Umfang ausgleichbar. Der Umfang der Beeinträchtigungen ist mittel- bis langfristig jedoch unerheblich, da bereits jetzt erhebliche Vorbelastungen bestehen.
Eine Umweltverträglichkeitsvorprüfung gemäß den Vorschriften des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist aufgrund der Ergebnisse der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nicht erforderlich. Gemäß § 13a Abs. 2 Ziffer 1 und Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.
- III. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Laurentiusberg I“ erstreckt sich auf die Grundstücke Flst.-Nrn. 1428/0z.T., 1428/3, 1428/4 und 10084 z.T. (Weg) der Gemarkung Tauberbischofsheim und umfasst eine Fläche von ca. 7 ha.
Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Laurentiusberg I“ ist der nachfolgende unmaßstäbliche Lageplan des Stadtbauamtes vom 27. März 2017 maßgebend.



- IV. Durch die vom Gemeinderat beschlossene Planung sollen für das genannte Gebiet die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ausweisung eines urbanen Gebietes (MU) im Sinne von § 6a Baunutzungsverordnung (BauNVO) geschaffen werden. Urbane Gebiete dienen dem Wohnen sowie der Unterbringung von Gewerbebetrieben und sozialen, kulturellen und anderen Einrichtungen, die die Wohnnutzung nicht wesentlich stören. Die Nutzungsmischung muss nicht gleichgewichtig sein. Die Gebietseinstufung berücksichtigt, die im Zuge der Konversion bereits genehmigten Umnutzungen und bietet Raum für die Ausweisung von 35 Bauplätzen.
- V. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat in öffentlicher Sitzung am 26. Juli 2017 den Entwurf des Bebauungsplans „Laurentiusberg I“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim mit planungsrechtlichen Festsetzungen und Begründung sowie den Entwurf der zugeordneten örtlichen Bauvorschriften mit Begründung gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen beschlossen.
- VI. Maßgebend sind der Lageplan M 1:500 vom 26. Juli 2017 mit zeichnerischen Festsetzungen und Zeichenerklärung, gefertigt von Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH, Stuttgart, die planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 BauGB vom 26. Juli 2017, gefertigt von Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH, Stuttgart, und die zugeordneten örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO-BW vom 26. Juli 2017, gefertigt von Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH, Stuttgart. Es gilt die Begründung vom 26. Juli 2017 zum Bebauungsplan und den zugeordneten örtlichen Bauvorschriften, gefertigt von Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH, Stuttgart.

VII. Der Entwurf des Bebauungsplans „Laurentiusberg I“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim mit planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 BauGB und der Entwurf der zugeordneten örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO-BW sowie die Begründung liegen in der Zeit vom **14. August 2017 bis 14. September 2017** auf dem Bürgermeisteramt der Kreisstadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Klosterhof, Zimmernr. 111 während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben.

Bestandteile der ausgelegten Unterlagen sind auch:

- Umweltverträglichkeitsvorprüfung, GaLaPlan, Tauberbischofsheim, Mai 2017
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Kaminsky Naturschutzplanung GmbH, Münnertstadt-Windheim, 22. Februar 2016 mit Ergebnissen der faunistischen Erfassungen im Rahmen der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung, Kaminsky Naturschutzplanung, Münnertstadt-Windheim, November 2015
- Schallimmissionsprognose Verkehrsgeräusche, Wölfel Beratende Ingenieure GmbH + Co. KG, Höchberg, 12. Mai 2014

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Planunterlagen können auch auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim unter www.tauberbischofsheim.de unter der Rubrik Bürgerservice unter dem Menüpunkt Bauleitplanungen eingesehen und abgerufen werden.

Tauberbischofsheim, 27. Juli 2017
Wolfgang Vockel, Bürgermeister

Filmtheater Badischer Hof

Hauptstraße 70, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/988-0

3. bis 23. August keine Vorstellung – Betriebsferien

Ich einfach unverbesserlich - 3 10. September, 17 Uhr auf allen Plätzen 5.- €

Der einstmals finstere Gru hat sich im zweiten Teil in Agentin Lucy verguckt und aus Liebe zu ihr und seinen drei Adoptivtöchtern Margo, Edith und Agnes die Seiten gewechselt: Gemeinsam mit seiner Angetrauten bekämpft er nun unter dem Team-Namen „Grucy“ Bösewichte. Zu diesen gehört auch Balthazar Bratt, ein Super-Bösewicht und 80er-Jahre-Fan mit Schulterpolster und Vokuhila, der hinter einem riesigen rosa Diamanten her ist. Während Gru mit der Jagd auf Bratt beschäftigt ist, bekommt er eine Einladung von seinem Zwillingbruder Dru. Dieser hat nicht nur volles Haar, sondern ist auch noch erfolgreicher und selbstbewusster als Gru, der nicht mal seine Minions unter Kontrolle hat – und das nervt diesen gewaltig! Doch dann holt Balthazar Bratt zu einem teuflischen Schlag aus die ungleichen Brüder müssen sich zusammenraufen, um die Welt zu retten.



Städtische Mediothek

Kontakt:

Städtische Mediothek Tauberbischofsheim
Blumenstraße 5 (hinter dem Rathaus),
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/803-83, Email: mediothek@tauberbischofsheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13 bis 18 Uhr
Dienstag: Veranstaltungstag
Mittwoch: 13 bis 18 Uhr
Freitag: 13 bis 18 Uhr
Samstag: 10.30 bis 12.30 Uhr

**„Der Bücherwurm“
Programmorschau
Jeden Montag von 16 bis 16.30 Uhr in
der Mediothek**

Schöne Ferien!

11. September Ben. Schule. Schildkröten und weitere Abenteuer –

Ben ist Indianer, Seilbahnfahrer und Schildkröten-Kenner. Und seit fünf Tage in der Schule.

18. September Frau Hoppes erster Schultag –

Der erste Schultag ist auch für Lehrerinnen, die noch nicht zu den alten Hasen gehören, aufregend. Am Anfang geht alles

schief, aber dann wird es ein wunderbarer Tag.

25. September Zum Elefanten immer geradeaus –

Ist es für eine Ziege wichtig zu wissen, wie ein Elefant aussieht? Es ist...zumindest dann, wenn sie als Postziege im Postamt Afrika-Mitte anheuert!

BÜCHER BABYS

30 Minuten Sprache, Spiel und Spaß für Kinder ab 1 Jeden 1. Dienstag um 15.30 Uhr

Eintritt: 1 Euro

Anmeldung bitte bei:
Städtische Mediothek
Blumenstrasse 5, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon: 09341 / 80383

8. August Britta Teckentrup: Weck bloß Tiger nicht auf!

Tiger schläft tief und fest. Aber, ojemine! Er liegt mitten im Weg! Wie sollen alle Tiere nur an ihm vorbeikommen, ohne ihn aufzuwecken? Das wird knifflig.

**19. September
Petr Horacek: Die Maus sucht ein Haus**
Ein Haus kann auch für eine Maus ziemlich eng werden. Besonders, wenn man einen großen Apfel in Sicherheit bringen will.

10. Oktober

Eric Carle:

Die kleine Spinne spinnt und schweigt

Die Sonne scheint. Es weht der Wind. Er nimmt am frühen Morgen schon die kleine Spinne mit übers Feld. An einem Zaunpfahl bleibt sie mit ihrem silberhellen Fäden hängen und fängt gleich an, ihr Netz zu spinnen.

7. November

Kerstin Schoene: Ein Haufen Freunde

Der kleine Pinguin ist traurig, weil er nicht fliegen kann. Alles hat er schon ausprobiert. Allein schafft er es nicht. Ein Glück, dass er Freunde im Zoo hat. Die helfen ihm.



**Kunstverein
September 2017**

Jour fixe – freies Malen für jede(n)

Mittwoch, 6., 13. 20. und 27. September, 18 bis 21 Uhr

Freitag, 1. und 15. September, 16 bis 19 Uhr
Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss

Kostenbeitrag 4 €/3 € (Mitglieder)
keine Anmeldung erforderlich

Krea-K-tiver Malnachmittag für Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 20. September, 16 bis 17.30 Uhr

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss

Forum für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren mit Interesse am Malen, Zeichnen, Werken. Betreut von Sabine Brameier und Gunter Schmidt. Bringen und Abholen ist durch Erziehungsberechtigte zu regeln.

Kostenbeitrag: 2 Euro, Teilnahme ohne Voranmeldung möglich
Infos: 09341 898360 (Herta Beierstettel)

Vernissage

Philipp Hennevogl: Um die Ecke. Linolschnitte

Freitag, 22. September, 20 Uhr

Ort: Engelsaal, Blumenstraße 5/neben der Mediothek
Eintritt frei

Ausstellung

Philipp Hennevogl: Um die Ecke. Linolschnitte

Samstag, 23. September, 10.30 bis 12.30 Uhr

Sonntag, 24. September, 14 bis 18 Uhr

Ort: Engelsaal, Blumenstraße 5/neben der Mediothek

Eintritt frei

Musikkabarett

Schöne Mannheims: Entfaltung

Montag, 11. September, 20 Uhr

Montag, 18. September, 20 Uhr

Ort: Engelsaal, Blumenstraße 5/neben der Mediothek

Eintritt: 20 € / 18 € (Mitglieder)

„Um die Ecke“

Ausstellung von Philipp Hennevogl

Linolschnitte – auf diese Technik legt Philipp Hennevogl den Fokus seines künstlerischen Schaffens. In Tauberbischofsheim zeigt er eine Auswahl seiner Arbeiten, über die Velten Wagner (Städtische Galerie Engen) schreibt, sie seien „von einer präzisen Beobachtungsgabe, verblüffenden Virtuosität und implodierenden Detailgenauigkeit.“

Hennevogl wurde 1968 in Würzburg geboren, hat in Kassel Freie Kunst und Malerei studiert und lebt heute in Berlin. Seine Werke sind in renommierten Sammlungen vertreten, unter anderem in Frankfurt im Museum für Moderne Kunst und im Städtischen Kunstinstitut. Zu sehen sind seine Arbeiten auch in der Galerie Müller in Würzburg.

Zusätzlich zur künstlerischen Aktivität übernimmt Hennevogl Lehraufträge zum Thema Linolschnitt, unter anderem an der Kunsthochschule Kassel. Am Institut für Kunstpädagogik der Universität Gießen hatte er bis 2014 eine Gastprofessur inne.

Am Freitag, 22. September, um 20 Uhr, kommt Philipp Hennevogl zum Kunstverein Tauberbischofsheim, um seine Ausstellung im Engelsaal, Blumenstraße 5, zu eröffnen. In lockerer Atmosphäre steht der Künstler den Besuchern Rede und Antwort. Der Eintritt ist frei, willkommen ist jeder.

Anschließend sind die Drucke bis 15. Oktober im Engelsaal zu sehen. Die Öffnungszeiten: samstags 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr, sonntags 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung (kvtbb@gmx.de). Der Eintritt ist frei.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Sonntag, 6. August, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 13. August, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, St. Martin

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 6. August, 9.30 Uhr, **Gesamtgottesdienst**, Christuskirche

Sonntag, 13. August, 9.30 Uhr, **Gottesdienst** mit anschl. Kirchencafé, Christuskirche



**Netzwerk
Familie**

Kontakt:

Netzwerk Familie, Schmiederstr. 25, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/8959565/E-Mail: netzwerk-familie-tbb@gmx.de, www.netzwerk-familie-tbb.de

Öffnungszeiten:

Mo. u. Fr.: geschlossen
Di.: 10.00 – 13.30 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 10.00 – 12.00 Uhr,

Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Räumlichkeiten des Netzwerks Familie, Schmiederstr. 25 statt.

**WerkelWerkstatt Sommer
Wasser Marsch**

heißt es mittwochs am Vormittag: Bei sommerlichen Temperaturen lässt das Netzwerk Kinder Herzen höher schlagen. Was gibt es schöneres als mit Wasser zu experimentieren, forschen und zu spielen. Vom Wassertisch bis hin zu kleinen Experimenten, die eigenständig bzw. mit Begleitperson getestet werden können ist alles dabei. Wir empfehlen das Mitbringen von: Ersatzwäsche und eines kleinen Handtuchs. Einfach reinschauen!

Mittwoch, 2., 9. und 16. August, 15 bis 16.45 Uhr

EssKultur

„Gesunder Start in den Tag“

Im Rahmen des mit der AOK gestarteten EssKultur-Projektes, das für eine ganzheit-

liche Gesundheitsprävention steht, bietet NETZWERK FAMILIE jeden Mittwoch von 9.30 Uhr in seinem FamilienCafé dem „Kleinen Kulinarium“ eine inspirierende, leckere Frühstücksmöglichkeit für einen gesunden, frischen Start in den Tag an. Telefonische Anmeldung (09341-8959565) bis zum Vortrag zwingend erforderlich.

Mittwoch 2., 9. August, und 16. August, ab 9.30 Uhr

Kinderferienprogramm (für Kinder von 7 bis 12 Jahren)

StrickWerkstatt

Früher stand „Stricken lernen“ ganz selbstverständlich auf dem Stundenplan. Die Grundkenntnisse wurden traditionell oft von der lieben Oma weitergegeben. Doch was tun, wenn man Stricken einfach nie gelernt hat und Begriffe wie Anschlagen, rechts stricken, links stricken oder Abketten einem überhaupt nichts sagen? Höchste Zeit dafür, dass sich ändert. Stricken ist nämlich gar nicht schwer und das stolze Ergebnis immer ein Unikat. Mit Natalia Vogel können an diesem Nachmittag Kinder die Basics des Strickens kennenlernen.

Bitte mitbringen: Stricknadel (kurz Nr. 4-5), passende Wolle Acryl und etwas zum Trinken.

Leitung: Natalia Vogel, Strickexpertin

Anmeldung: Kinderferienprogramm Kreisstadt Tauberbischofsheim

Mittwoch 2. August, 10 bis 12 Uhr

Freitag 18. August, 14 bis 16 Uhr

Kinderferienprogramm (für Kinder 9-12 Jahren)

Heute wird es beerig...

Wir bereiten zusammen einige fruchtige, leckere Smoothies und Desserts mit vielfältigen Beeren zu sowie einige andere leckere Leckerbissen... Schälen- Schnippeln- Naschen ist ausdrücklich erwünscht! Bitte mitbringen: Schürze, evtl. Haargummi (bei langen Haaren), Behälter für Kostproben, „Geschirr-Set“ (Teller, Becher, Besteck) sowie ein Geschirrtuch mit.

Leitung: Christine Schaber, Landwirtschaftsamt Bad Mergentheim BeKi- Fachkraft

Anmeldung: Kinderferienprogramm Kreisstadt Tauberbischofsheim

Mittwoch 2. August, 14 bis 17 Uhr

Kinderferienprogramm (für Kinder von 8-14 Jahren)

Cooler Kinderküche

Aus gesunden und frischen Zutaten bereiten wir leckere und lustige Rezepte zu. Ein Löwe, ein Hündchen, oder doch ein Wurstmännchen? Ganz egal! Hauptsache wir haben Spaß miteinander und zum Schluss schmeckt's! Wolfgang Ries zaubert mit Euch an diesem Nachmittag Kunstwerke aus Lebensmitteln. Bitte mitbringen: Schürze.

Leitung: Wolfgang Ries, Kinderkoch und Autor & NETZWERK- Team

Anmeldung: Kinderferienprogramm Kreisstadt TBB.

Freitag 4. August, 14.30 bis 16.30 Uhr

Kinderferienprogramm (für Kinder von 8-10 Jahren)

Cooler Abenteuerspiele – „Gemeinsam Stärke erleben“

Habt Ihr Lust cooler Bewegungsspiele in der Gruppe auszuprobieren?

Ihr dürft Euch auf eine Entdeckungsreise mit und für den Gemeinschaftssinn einstellen.

Hier werdet Ihr eine Menge Abenteuer - & Kooperationsspiele testen und Euch selbst noch ein Stück besser kennenlernen und als Schatz mit Nachhause bzw. in euer weiteres Leben nehmen. Eines ist sicher - an Spaß wird es an diesem Vormittag nicht fehlen.

Bitte mitbringen: Trinken, bewegungsfreudige Kleidung sowie Turnschuhe/Hallenschuhe

Leitung: Gerhard Heine, Dipl. Sozialpädagoge, Mitarbeiter Suchberatung Main-Tauber-Kreis

Ort : Winfriedheim, TBB; Anmeldung: Kinderferienprogramm Kreisstadt TBB.

Dienstag 8. August, 9.30 bis 12.30 Uhr

ElternCafé

Still- und FlaschenCafé

Fachkundige Austauschrunde mit Hebamme Gabi Steinbach-Winkler (Ehrenamt) zum Thema: „Das Baby ins Leben begleiten“ und mit Mut und Vertrauen in die neue Lebenssituation hineinwachsen.

Mittwoch 9. August, 10 bis 12 Uhr

Kinderferienprogramm (für Kinder von 7-12 Jahren)

Phantasievolle Hingucker für den Garten

Aus einer Astgabel gestalten wir mit Draht, Perlen, ggf. Schnitzmesser und Co. einen kreativen Hingucker für euren Hauseingang, euren Garten oder als Geschenkidee für einen anstehenden Geburtstag. Bitte mitbringen: Trinken

Leitung: Carina Mütsch-Albrecht, pädagogische Fachkraft

Anmeldung: Kinderferienprogramm der Kreisstadt TBB

Dienstag 8. August, 10 bis 11 Uhr

Kinderferienprogramm (für Kinder von 6 – 15 Jahren)

Sonnenfänger (Buntglas auf Plexiglas) basteln

Sonnenfänger: Ein transparentes Rechteck aus Plexiglas wird mit buntem Glasmosaik beklebt. Im Baum oder Fenster leuchtet die Sonne hindurch. Hinweis: Bitte Arbeitskleidung und altes T-Shirt als Lappen mitbringen.

Leitung: Monika Thum, Mosaikhof Werbach

Anmeldung: Kinderferienprogramm Kreisstadt TBB

Donnerstag 10. August, 15 bis 16.30 Uhr

Kinderferienprogramm (für Kinder von 6-9 Jahren)

Erste Hilfe Kurs für Kinder

Was ist zu tun bei Nasenbluten? Wie versorge ich eine Wunde richtig?

Wir erlernen mit Spaß einfach Erste-Hilfe-Maßnahmen wie z.B. Notruf, Anlegen von Verbänden, ...

Bitte mitbringen: Malstifte, Schere, Klebestift und für zwischendurch eine kleine Stärkung sowie ein Getränk.

Leitung: Manuela Rennhofer, Rettungsassistentin des DRK

Veranstaltungsort: DRK Tauberbischofsheim, Mergentheimer Str.30

Anmeldung: Kinderferienprogramm Kreisstadt TBB

Montag 14. August, 9 bis 12 Uhr

Sommerferienfrühstück

Herzlich eingeladen sind Familien zum gemütlichen Sommerferienfrühstück im Netzwerk Familie. Es erwartet Euch ein kreatives Buffet mit lauter Leckereien und vielseitigen Anregungen für zu Hause. Je nach Wetterlage können sich alle draußen wie drinnen herrlich austoben.

Das Angebot ist kostenpflichtig. Eine Anmeldung bis: 08.08.2017 ist erforderlich.

Dienstag 15. August, 9.30 bis 12 Uhr

Kinderferienprogramm (für Kinder von 6-15 Jahren)

Mosaik-Stein

Auf einem Kieselstein oder Felsstein wird ein buntes Mosaik geklebt und ausgefugt, so dass ein wunderschönes Deko-Element entsteht.

Hinweis: Bitte Arbeitskleidung anziehen

und einen Lappen (altes T-Shirt) mitbringen!

Leitung: Monika Thum, Mosaikhof Werbach

Anmeldung: Kinderferienprogramm Kreisstadt TBB

Montag, 21. August, 15 bis 16.30 Uhr

Kinderferienprogramm (für Kinder von 7-10 Jahren)

Starke Kids Fit und entspannt

Komm mit mir auf eine entspannte Reise quer durch das Abenteuerland, denn nicht nur Action ist schön – auch Stille kann cool sein und Spaß machen. Sei auch Du dabei. Hinweis: Bitte bringt eine Matte, Decke, Kissen, Getränk und gute Laune mit!

Leitung: Clementine Merkert, Psycho – und Entspannungstrainerin

Anmeldung: Kinderferienprogramm Kreisstadt TBB

Montag 28. August, 15 bis ca. 17 Uhr

Kinderferienprogramm für Eltern der teilnehmenden Kinder im Kinderferienprogramm

Starke Eltern – fit und entspannt

Gönnen Sie sich eine sommerliche Auszeit. Legen Sie eine genussvolle Pause ein, damit Sie durch gezielte Entspannungsübungen neue Kräfte sammeln und sich erholen können. Ich freue mich auf Sie!

Hinweis: Bitte bringt eine Matte, Decke, Kissen, Socken, Getränk und gute Laune mit!

Leitung: Clementine Merkert, Psycho – und Entspannungstrainerin

Anmeldung: Kinderferienprogramm Kreisstadt TBB

Montag 28. August, 19 bis ca. 21 Uhr

(Änderungen behalten wir uns vor)

Veranstaltungskalender August 2017

Mittwoch, 2. August

Nachtkonzert

Bezirkskantorat Tauberbischofsheim
21 Uhr, St. Martin Tauberbischofsheim

Samstag, 5. August

Platzkonzert auf dem Marktplatz
mit der Musikkapelle Dienstadt
10.30 bis 12 Uhr, Marktplatz TBB

Sonntag, 6. August

Autofreier Sonntag

Über 50 km Fröhlichkeit für Radfahrer und Skater
10 bis 18 Uhr

Autofreier Sonntag

FG Groasmücke
10 Uhr, Parkplatz/ Friedhof Hochhausen

Dienstag, 8. August

Spietag im Erzähl-Café

Skat, Elfer-raus, Rummy-Cup, tridom, Mensch ärgere dich nicht! Mühle, Rommé usw.
15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2

Freitag, 11. August

Kräuterwanderung

Kolpingfamilie
18.30 Uhr, Friedhofparkplatz Hochhausen

Samstag, 12. August

Impfinger Sommer Wein Hocke

CDU- Ortsverband Impfingen
Live Mzuzik, Tauberfränkische Weine, Wilddelikatessen
Eintritt frei
17 Uhr, Impfingen

Sonntag, 13. August

Wanderung Neckarsteig Neckargemünd – Neckarsteinach (10 km)

Spessartverein Wanderfreunde e. V. TBB
Uhrzeit und Treffpunkt entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Patrozinium St. Laurentius

Katholische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim
Dittwar

Weißwurst Frühstück

Reservierung unter 0176-52297407
Tauber-Terrassen – Stadtstrand TBB

Dienstag, 15. August

Krämermarkt TBB

Spietag im Erzähl-Café
Skat, Elfer-raus, Rummy-Cup, tridom, Mensch ärgere dich nicht! Mühle, Rommé usw.
15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2

Samstag, 19. August

Almabtrieb

Familie Eckert
18 Uhr, Hof Steinbach

Sonntag, 20. August

Forellenfest

Sportverein Hochhausen
11 Uhr, Grünauer Hof Hochhausen

Dienstag, 22. August

Spietag im Erzähl-Café

Skat, Elfer-raus, Rummy-Cup, tridom, Mensch ärgere dich nicht! Mühle, Rommé usw.
15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2

**Samstag, 26. August bis
Sonntag, 27. August**

Straßenfest

Freiwillige Feuerwehr Dittigheim
Samstag ab 18 Uhr bis Sonntag 20 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus Dittigheim

Sonntag, 27. August

Radtour (60 km)

Spessartverein Wanderfreunde e. V. TBB
Uhrzeit und Treffpunkt entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Dienstag, 28. August

Spietag im Erzähl-Café

Skat, Elfer-raus, Rummy-Cup, tridom, Mensch ärgere dich nicht! Mühle, Rommé usw.
15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2

Dauertermine

Montag

Martinchentreff – für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren

Unter Begleitung einer Erzieherin finden kreative, motorische und musikalische Angebote statt mit dem Ziel, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Ein pädagogisches Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren, die noch keine Kita besuchen.

Verantwortliche Erzieherin: Susanne Weniger (außer in den Schulferien)
9.30 bis 11.30 Uhr, Netzwerk Familie

Kinderstunde (Liebenzeller Gemeinschaft)

für Kinder bis 8 Jahre. Mit Pastoraldiakonin U. Blutbacher und Team.
15.15 bis 16.15 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Würzburgerstr. 20, TBB, (findet nicht in den Ferien statt)

Jungschar (Liebenzeller Gemeinschaft)

für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Mit Pastoraldiakonin U. Blutbacher und Team.

16.15 Uhr bis 17.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Würzburgerstr. 20, TBB (findet nicht in den Ferien statt)

Bischoemer Altstadt Rundgang mit Turmbesteigung

Kostümführung „Turmwächter“

Kostenbeitrag: Erwachsene 4 €, Kinder bis 16 Jahre 2 €

Bei jedem Wetter; Mindestteilnehmerzahl: 5 Erwachsene

18 bis 19 Uhr, Treffpunkt Tourist-Info Rathaus

Herzsportgruppe

Behindertensportverein Tauberbischofsheim e. V.

18.30 Uhr, Sporthalle ehemalige Kurmainz-Kaserne

Bridge - Bridge-Club, Tauberbischofsheim

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Karl Kohout 06283/50786

19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus TBB

Chorprobe der Kantorei

Findet in den Ferien nicht statt.

20 bis 21.30 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Volleyball - Surf- und Skiclub Tauberbischofsheim e. V.

Aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de

20 Uhr, Sporthalle oberhalb der AOK

Dienstag

Café online

Kostenloses Internetcafé – Diakonische Jugend- und Sozialarbeit, nach telefonischer Vereinbarung

9 bis 12 Uhr, Diakonisches Werk, Kirchweg 3

Tierschutz-Laden /- Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Marktplatz 5

Chorprobe des Posaunenchores

19 bis 21 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Hospiz-Stammtisch für alle Interessierten (letzter Di. im Monat)

19.30 Uhr, „Zum Alten Türmle“ TBB

Chorprobe Frauenchor Offener Singtreff

20 bis 21.30 Uhr, Johannes Sichart Haus, Kapellenstr. 21

Mittwoch

Offener Stammtisch (jeder 2. Mi.)

15.30 Uhr, Adam-Rauscher-Haus

Geführte Nachmittagswanderung mit dem Spessartverein

Die Teilnahme ist kostenlos, evtl. fallen Gebühren für Fahrkarten an.

ab Dienstag: Informationen in der Tourist-Information

Walking & Nordic-Walking - Turnabteilung, TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann. Nordic Walking-Stöcke sind mitzubringen

9 bis 10 Uhr, Parkplatz am Hamberg in den Sommermonaten, ansonsten Freibad Tauberbischofsheim

Zwergentreff (Netzwerk Familie + Kindertagesstätte St. Lioba)

Riesige Möglichkeiten für kleine Entdecker. Eine integrative Gruppe für Eltern und ihre Kinder mit und ohne Behinderung ab 3 Monaten bis zum Kindergarten eintritt unter Begleitung einer pädagogischen Fachkraft Edeltraud Kossowski, Erzieherin. Auskunft unter Tel. 09341/3298 (findet nicht in den Ferien statt).

9.30 bis 11.30 Uhr, Kindertagesstätte St. Lioba

Offener Bibelgesprächskreis (Liebenzeller Gemeinschaft)

richtet sich an alle, die Interesse an der Bibel haben und diese besser verstehen möchten.

Kontakt: Pastoraldiakonin U. Blutbacher (Tel.: 09341/848848 & ursula.blutbacher@lgv.org).

10 bis 11.30 Uhr und 19.30 bis 21.15 Uhr, Blumenstraße 3 TBB (gegenüber der Mediodiothek)

Café Vergissmeinnicht

Treffen von älteren Menschen und Demenzzkranken – Entlastung für pflegende Angehörige. Tel. 09341/8473-0 - Evangelische Heimstiftung

14.30 bis 17.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

Katholische Öffentliche Bücherei St. Bonifatius

Bücher für Kinder und Erwachsene können kostenlos ausgeliehen werden. Neue Leser sind herzlich willkommen.

16 bis 18 Uhr, Kapellenstr. 1 (unterhalb der Kirche)

Trauercafé Sonnenlicht (an jedem 1. Mittwoch im Monat)

Menschen mit dem Thema Trauer sind herzlich willkommen. Ungezwungene Ge-

sprache bei Kaf-fee, Tee und Gebäck. Anmeldung nicht erforderlich.

16 bis 18 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

JOUR FIXE -

Kunstverein Tauberbischofsheim

Malerwerkstatt für jedermann und Specksteinstudio; Unkostenbeitrag 4 Euro

18 bis 21 Uhr, KunstWERK 5, Eichstraße 5

Bischoemer Altstadt Rundgang mit Turmbesteigung

Kostenbeitrag: Erwachsene 4 €, Kinder bis 16 Jahre 2 €

Bei jedem Wetter; Mindestteilnehmerzahl: 5 Erwachsene

18 bis 19.30 Uhr, Treffpunkt Tourist-Info Rathaus

Hundeschule

Gruppentraining mit Spiel und Spaß; Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de

19 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Bridge - Bridge-Club, Tauberbischofsheim

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Karl Kohout, Tel. 06283/50786

19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus

Chorprobe des Gospelchores „Sun-ray“

Evangelische Kirchengemeinde. Findet in den Ferien nicht statt.

19.30 bis 21 Uhr, Kirchsaal der Christuskirche, Tauberbischofsheim

Chorprobe Männergesangsverein Liederkranz

19.30 bis 21 Uhr, Manggasse 2

Hauskreis für Junge Erwachsene (Liebenzeller Gemeinschaft)

Gemeinsam Glauben leben, Gemeinschaft, Aktionen,

Nähere Informationen bei: Silke Frey - Jugendreferentin (Tel.: 09341/8019333)

von 20 bis ca. 21.30 Uhr (findet nicht in den Ferien statt)

Donnerstag

Café onLINE

Kostenloses Internetcafé – Diakonische Jugend- und Sozialarbeit, nach telefonischer Vereinbarung

9 bis 12 Uhr, Diakonisches Werk, Kirchweg 3

Nordic-Walking – SV Hochhausen

Offen für jeden Mann und jede Frau

9.30 bis 10.30 Uhr, Hochhausen, Grillhütte an Großholz

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Marktplatz 5

VdK-Stammtisch (an jedem 2. Donnerstag im Monat)

15 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

Probe Kinder- und Jugendchor Mini-Maxis

Gruppe 1 (Vorschulkinder 1. und 2. Klasse): 15 bis 16 Uhr

Gruppe 2 (Kinder 3. und 4. Klasse): 16 bis 17 Uhr

Gruppe 3 (Jugendliche 5. Klasse): 17 bis 18 Uhr

Winfriedsheim, Schafweg 1

Bücherei im Ev. Gemeindezentrum

Findet in den Ferien nicht statt.

16 bis 18 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Nordic Walking Surf- und Skiclub TBB

aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de

17.45 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Hamberg und in den Wintermonaten Parkplatz MGG

Jugendkreis

(Liebenzeller Gemeinschaft)

für Jugendliche von 15 bis 20 Jahren

Gott & Du, Gemeinschaft, Aktionen

Kontakt: Silke Frey - Jugendreferentin (Tel.: 09341/ 8019333)

18 bis 19.30 Uhr, (findet nicht in den Ferien statt) Blumenstraße 3 (gegenüber der Mediothek)

Stammtisch des Heimatvereins Impfen (an jedem 1. Donnerstag im Monat)

Ein kleiner Imbiss wird angeboten. Allen Gästen, besonders auch Neubürgern wird angeboten in dieser Zeit das gesamte kleine Dorfmuseum kostenlos zu besichtigen und in gemütlicher Runde im kleinen Weinbaumuseum Gespräche zu führen und Erinnerungen auszutauschen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

18 Uhr, kleines Weinbaumuseum (Keller altes Schulhaus neben der Kirche)

Spielabend Schachclub Tauberbischofsheim

Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Matias Kienzler (Tel.: 093741/845358)

(Kinder/Jugend ab 18.30 Uhr)

19.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Martin

Kath. Kirchengemeinde

19.30 bis 21 Uhr, Winfriedsheim, Schafweg 1

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Bonifatius

20 bis 21.30 Uhr, Bonifatiusaal, Kapellenstr. 2

Freitag

Flötenensemble „i flauti dolci“

8.30 bis 9.30 Uhr, Bezirkskantorat, Stammbergweg 1

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

11 bis 15 Uhr, Marktplatz 5

Teenkreis (Liebenzeller Gemeinschaft)

für Teens von 13 bis 15 Jahren

Gott & Du, Spiel & Spaß, Aktionen

Kontakt: Silke Frey - Jugendreferentin (Tel.: 09341/ 8019333)

von 15 bis 16 Uhr (findet nicht in den Ferien statt) in der Blumenstraße 3 (gegenüber der Mediothek)

Walkingtreff – TSV 1863

Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann

18 Uhr, Parkplatz am Hamberg in den Sommermonaten ansonsten Freibad Tauberbischofsheim

Probe „Lebensfarben“

Musikgruppe

18.30 Uhr, Bonifatiuszimmer (1. OG), Winfriedsheim, Schafweg 1

Bischemer Altstadttrudgang mit Turmbesteigung

Kostümführung „Turmwächter“

Kostenbeitrag: Erwachsene 4 €, Kinder bis 16 Jahre 2 €

Bei jedem Wetter; Mindestteilnehmerzahl: 5 Erwachsene

20 bis 21.30 Uhr, Treffpunkt Tourist-Info Rathaus

Abendlied vom Türmersturm

Gespielt von Bläsern der Stadt- und Feuerwehrkapelle Tauberbischofsheim. Unterstützt von EnBW und den Fränkischen Nachrichten.

21 Uhr, Türmersturm, Schlossplatz

Samstag

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

10 bis 13 Uhr, Marktplatz 5

Nordic-Walking – SV Hochhausen

offen für jeden Mann und jede Frau

14 bis 15 Uhr, Hochhausen, Parkplatz am Friedhof

Hundeschule und Welpenspiele

Gruppentraining mit Spiel und Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene, Workshop und Beratung vor und nach dem Hundekauf. Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de

14.30 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Lauf- und Walkingtreff – TSV 1863

Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann

14.30 Uhr, Hamberg Waldparkplatz „Kaiserspitze“

Sonntag

Gottesdienst

(Liebenzeller Gemeinschaft)

Während dem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

10.30 bis 11.30 Uhr in der Blumenstraße 3 (gegenüber der Mediothek)

Montag bis Freitag

Nachbarschaftshilfe TBB

Alltagshilfe, Hauswirtschaft, Grundpflege, Betreuung, Schriftverkehr u.v.m., Tel. 09341/92 05 22.

9 bis 11 Uhr

Dienstag bis Freitag

Familiencafé für Jedermann

Gemeinsames frühstücken, andere Menschen kennenlernen, plaudern, sich austauschen. Kleine Besucher können sich in der Spielecke vergnügen

10 bis 12 Uhr, Netzwerk Familie, Schmiederstraße 25

Dienstag, Donnerstag und Sonntag

Das Erzähl-Café hat geöffnet

Freundeskreis Erzähl-Café, Tel. 09341/7255

– Programmbeginn: 16 Uhr

15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2

Großer Geflügelverkauf

Enten - Gänse - Puten u. Mast bitte vorbestellen!
Montag, 14. 8. 2017 und 11. 9. 2017
 Tauberbischofsheim,
 in der Nähe vom Raiffeisenmarkt 12.30 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte
 Tel. 052.44/89 14, Fax 052.44/77247


Stieber

Druck. Media. Service.

Nasse Wände? Feuchter Keller?

**ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.**

TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
 95.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH
 Johannes-Kepler-Str. 1, 97941 Tauberbischofsheim
 ☎ 09341 - 89 61 333

www.isotec.de/tremel



Wir machen Ihr Haus trocken

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

für Tauberbischofsheim und Umgebung.

☎ 0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

birgitbartsch@t-online.de www.birgitbartsch.de



► **Wir stellen ein:**

PFLEGEHELFER (m/w)
 auch ohne Erfahrung in
HARDHEIM / BUCHEN

► **Wir bieten:**

**GUTE BEZAHLUNG
 ZULAGEN
 SONDERPRÄMIEN
 URLAUBSGELD
 WEIHNACHTSGELD**

▼ **07131 / 2797773**

KOHLER 
 Gesellschaft für Personalmanagement mbH

Wir lassen Sie nicht allein
Hanel & Preuß
Bestattungen GmbH

Seit über 40 Jahren in bewährter Tradition

Telefon 0 93 41 / 31 81 Tag & Nacht

Albert-Schweitzer-Straße 32
 97941 Tauberbischofsheim

Hauptstraße 20
 97941 Tauberbischofsheim

DIE GESANGSOASE SINGEN FÜR ALLE IN TBB

> STIMM-COACHING > ENSEMBLES > KONZERTE

WWW.GESANGSOASE.DE · TEL.: 09341-7838



Schwimmen lernen in der DLRG

Sicherheit für junge Helden

www.dlrg.de



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Projektpatenschaft
Ernährungssicherung 



100 % nachhaltig.
 Jetzt Pate werden und
 langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:
www.DRK.de/Paten
 ☎ 030 / 85 404 - 111
Spenderservice@DRK.de

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**